

„Stadtlandschaften Mainz“ von Guido Ludes

Wir haben eine Sachspende erhalten! Das hat großen Wert für unseren Förderverein. Handelt es sich doch um ein hochwertiges Geschenk mit direkten Bezug zu unserer Gemeinde.

Der Verlag Hermann Schmidt Mainz, seit kurzem in Finthen hat uns 20 Bildbände gespendet. Wer den Verlag kennt, der weiß, dass die Bücher von Schmidt immer etwas Besonderes sind. Karin und Bertram Schmidt-Friderichs arbeiten vor allem mit fachkompetenten und anerkannten Autoren an soliden Fachbüchern und liebevollen Kleinoden.

„Unser“ Buch sind die

„Stadtlandschaften

Mainz“ von Guido Ludes mit Zwischentexten von Ingrid Wiltmann. „Hat eine Stadt überhaupt einen Sinn und eine Seele?“

„Selbstverständlich“, antworten beide mit ihrem Buch „Gebäude und Straßen stehen uns zur freien Verfügung. Das Starre wird flüssig in der modellierenden Hand. Steine werden erlöst zu Fleisch und Geist. Das Flüssige ist lebendig.“ Das Buch ist ein Kunstwerk. Keine Frage. Sie können es erwerben. Der Erlös kommt zu 100% unserem Förderverein zu Gute.

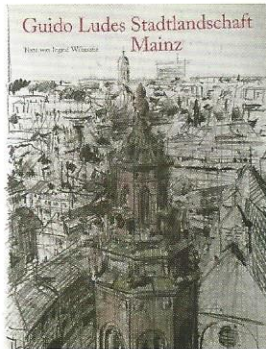


Foto: Sieck

Guido Ludes ist uns wohl bekannt. Er hat nicht nur in Finthen gelebt und gearbeitet. Er ist auch der Künstler des Luther-Bildes, das unseren Kirchraum schmückt. Zurzeit hängt sein Triptychon „Die Wüste Sinai“ im großen Saal im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Umso mehr freuen wir uns über die-

ses Mainzer Kunstwerke in Buchform. Doch damit nicht genug: Jedem Buch liegt ein Original einer limitierten, vom Künstler signierte Kaltnadelradierung bei.

Sie können das Buch erwerben.: An unserer **Mitgliederversammlung am 24. März um 19:00 Uhr** und natürlich am gleichen Abend ab 20:00 Uhr bei der **Benefiz-Vorführung des Reise-film „Namibia“** von und mit Schuldirektor a.D. Walter Link. Sie können ein Exemplar bei einem unserer Vereinsvorstände reservieren. Oder am **Benefizabend mit Herbert Bone-witz, der am 17. April 2014 um 19:30 Uhr** zu uns nach Finthen kommt. (siehe Anzeige auf Seite 38)

H. Sieck

Ankündigungen

Der Förderverein der Ev. Kirche Mainz-Finthen e.V. lädt ein

„Aus heiterem Himmel“ Benefiz-Lesung mit Herbert Bonewitz

Herbert Bonewitz nimmt die Bibel beim Wort, schließlich bedeutet das Wort „Evangelium“ übersetzt „Frohe Botschaft“. Und genau diese frohe Botschaft möchte er gerne „aus heiterem Himmel“ vermitteln.

Der Publizist und Kabarettist präsentiert in seinem jüngsten Werk biblische Gestalten und Geschichten auf äußerst ungewöhnliche Art und Weise, nämlich humorvoll-satirisch und gesellschaftskritisch, stellenweise auch „uff määnzerisch“

Freitag, 17. April 2015
19:30 Uhr in unserer Kirche

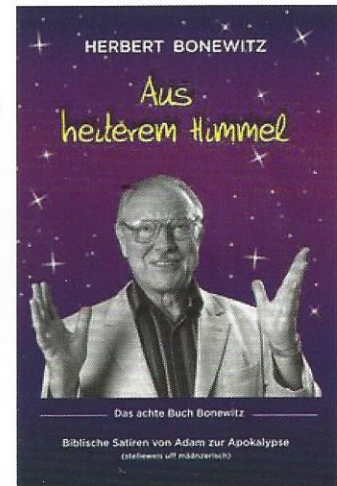


Bild: Sieck

Gem Brief Oster 15